

# Zu schlechte Straße: Nie mehr zum Nixenfeld

Gegenüber 2017 halbiert sich die Teilnehmerzahl beim Skiroller-Berglauf des SC Rückershausen

**Weide.** Weniger als halb so viele Starter wie beim gleichen Wettkampf im Vorjahr – der Skiroller-Berglauf, den der SC Rückershausen zwischen dem Industriegebiet in den Espen und dem Nixenfeld in Weide ausgerichtet, war mit nur 53 Teilnehmern den organisatorischen Aufwand kaum wert. Und am Dauerregen wird es nicht gelegen haben – schwieriges Wetter sind die nordischen Skisportler ja durchaus gewohnt. Und die Punkte, die es für den Sommer-Nachwuchscup zu holen gibt, lassen sich die Kinder und Jugendlichen nicht freiwillig sausen.

Die Gründe für das Fernbleiben der Sportler waren ganz unterschiedlicher Natur. Eine Hand voll älterer Langläufer fehlte, weil sie bei der Herbst-Leistungskontrolle in Oberhof starteten (wir berichteten). Die Biathleten hatten den Berglauf diesmal nicht als Teil ihres WSV-/HSV-Cups im Wettkampfkalender, weil tags zuvor schon ein Zweiländercup in Neuastenberg stattfand.

In den jüngeren Jahrgängen waren diesmal weniger Kinder dabei, weil bei der U9 (und jünger) diesmal keine Starts mehr mit Inline-Skates erlaubt waren – und auf Skiroller wollen bzw. können viele Kinder noch nicht starten.

Sportler aus Hessen und Thüringen hatten sich vorab über die Strecke informiert und abgewunken – trotz 100 Höhenmetern zwischen Start und Ziel ist ihnen der mit diversen Technikprüfungen angereicherte Lauf nicht selektiv genug.



**Tilla Lauber (SC Girkhausen) steigert sich auf der 2,5 km langen Strecke gegenüber 2017 um 88 Sekunden und gewinnt in der Altersklasse W13.**

FOTO: FLORIAN RUNTE

Schon seit drei Jahren versucht der SCR, den Lauf ins Ilsetal zu verlegen. Daraus wurde jeweils nichts – wegen Bauarbeiten. Und auch ein Lauf von Hainchen hinauf zum Lahnhof erhielt keine Genehmigung. Und so ging es dann doch wieder auf der gewohnten Strecke zur Sache, auf welcher die Straßenqualität mit vielen holprigen Stellen zu wünschen übrig lässt – eine Wiederholung an gleicher Stelle wird es deshalb definitiv nicht geben. Der SCR versprühte reichlich Farbe, um alle gefährlichen Stellen zu markieren.

Dennoch erwischte es die Biathletin Lena Müsse (VfL Bad Berleburg) an einem kleinen Schlagloch mit einem Sturz. Sie musste das Rennen aufgeben, hatte aber Glück im Unglück – trotz Schulterprellung wird sie am Wochenende in Oberhof bei den wichtigen Rennen zum Deutschen Schülercup starten können. Ihre Vereinskolleginnen zeigten sich in guter Form (siehe Ergebnisse) und liefen mehrfach aufs Podium.